

Vorlage für die Sitzung des Senats am 05. Februar 2019**Umbesetzung von Aufsichtsgremien bremischer öffentlicher Unternehmen****A. Problem**

Herr Deutschendorf ist aus dem Dienst der Freien Hansestadt Bremen ausgeschieden. Daher ist über die Neubesetzung der von Herrn Deutschendorf für die Freie Hansestadt Bremen in den Aufsichtsgremien der BREPARK GmbH, der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG, der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungs-GmbH, der hanseWasser Bremen GmbH sowie der Immobilien Bremen AöR wahrgenommenen Mandate zu entscheiden. Ferner ist Herr Deutschendorf Vertreter für Herrn Staatsrat Meyer im Verwaltungsrat der AöR Die Bremer Stadtreinigung.

Darüber hinaus haben Frau Hilmer ihr Mandat in dem Aufsichtsrat der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH und Frau Hellmanns und Herr Prof. Lohmann ihre Mandate in dem Aufsichtsrat der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund jeweils mit Wirkung zum 31.12.2018 niedergelegt. Daher sind auch diese der Freien Hansestadt Bremen zustehenden Mandate neu zu besetzen.

B. Lösung

Die Senatorin für Finanzen schlägt dem Senat vor, den Aufsichtsrat der BREPARK GmbH mit Herrn Senator Dr. Lohse, die Aufsichtsräte der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG und der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungs-GmbH mit Herrn Staatsrat Meyer, den Verwaltungsrat der Immobilien Bremen AöR mit Frau Rüpke, Leiterin der Abteilung „Zentrales und Ressortplanung“ beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, den Aufsichtsrat der hanseWasser Bremen GmbH mit Frau Langenbach, Leiterin der

Abteilung „Natur, Wasser und Landwirtschaft“ beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, sowie den Aufsichtsrat der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH mit Herrn Polzin, Leiter der Abteilung „Verkehr“ beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, zu besetzen. Diese Besetzungen erfolgen vorläufig bis zur Entscheidung des Senats über die Gesamtzusammensetzung der Aufsichtsgremien bremischer öffentlicher Unternehmen anlässlich des Beginns der nächsten Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft. Vor dem Hintergrund der kurzen Interimszeit wird vorgeschlagen, Herrn Deutschendorf als Vertreter für Herrn Staatsrat Meyer im Verwaltungsrat der AöR Die Bremer Stadtreinigung abuberufen, aber von einer Neubesetzung der Stellvertretungsfunktion abzusehen.

Ferner schlägt die Senatorin für Finanzen dem Senat vor, den Aufsichtsrat der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH mit Frau Ackermann-Redl, Klinikpflegeleitung und stellvertretende Pflegedirektorin am Klinikum Links der Weser, als Nachfolgerin für Frau Hilmer sowie den Aufsichtsrat der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen mit Frau Carl, Geschäftsführerin der Bremer Atlantic Grand-Hotel GmbH und ab März 2019 Prokuristin der Linnemann Hotel Holding GmbH, als Nachfolgerin für Frau Hellmanns und mit Herrn Prof. Dr. med. Dipl. Ing. Rentzsch, Professor für Marketing und internationales Marketing an der University of Applied Sciences in Lübeck, Honorarprofessor für Gesundheitswirtschaft und Geschäftsführer der medRegio Kompetenzzentrum eHealth Lübeck GmbH, als Nachfolger für Herrn Prof. Lohmann zu besetzen.

Als Diplom-Pflegewirtin und als erfahrene Pflegedienstleitung ist Frau Ackermann-Redl für die Wahrnehmung des Aufsichtsratsmandats bei der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH besonders geeignet. Frau Carl bringt durch ihre Tätigkeiten als Managerin diverser Bremer Hotels, neben anderen Qualifikationen, hervorragende betriebs- und finanzwirtschaftliche Kenntnisse mit. Ebenso ist sie Mitglied in diversen Aufsichtsräten. Somit kennt sie die Funktion und Aufgaben von Aufsichtsräten und verstärkt den Aufsichtsrat der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen mit ihrer ökonomischen Expertise. Herr Prof. Dr. med. Dipl. Ing. Rentzsch ist promovierter Mediziner sowie Ingenieur und verfügt als Experte im nationalen und internationalen Gesundheits- und Krankenhauswesen über sehr breites Wissen und umfangreiche

Erfahrung. Als ehemaliger Manager der „Landesbetriebe Krankenhäuser (LBK)“ Hamburgs sowie als jetziger Geschäftsführer eines Beratungsunternehmens ist er sehr gut als Aufsichtsratsmitglied bei der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen geeignet und besitzt die nötige Expertise zur Wahrnehmung des Mandats.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine

Gender-Prüfung

Gender-Aspekte wurden geprüft.

1. BREPARK GmbH

Der Freien Hansestadt Bremen stehen in dem Aufsichtsrat der BREPARK GmbH insgesamt sechs Mandate zu. Durch die vorgeschlagene Umbesetzung ist weiterhin ein Mandat mit einer Frau besetzt.

2. Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG / Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungs-GmbH

Der Freien Hansestadt Bremen stehen in den personenidentisch besetzten Aufsichtsräten der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG und der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungs-GmbH jeweils insgesamt fünf Mandate zu. Davon ist derzeit jeweils ein Mandat unbesetzt. Durch die vorgeschlagene Besetzung sind die verbleibenden vier Mandate in den Aufsichtsräten unverändert jeweils mit Männern besetzt.

3. Immobilien AöR

Der Freien Hansestadt Bremen stehen in dem Verwaltungsrat der Immobilien Bremen AöR insgesamt sechs Mandate zu. Durch die vorgeschlagene Umbesetzung sind künftig zwei Mandate mit Frauen besetzt.

4. hanseWasser Bremen GmbH

Durch die vorgeschlagene Umbesetzung ist das der Freien Hansestadt Bremen in dem Aufsichtsrat der hanseWasser Bremen GmbH zustehende Mandat künftig mit einer Frau besetzt.

5. DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Durch die vorgeschlagene Umbesetzung ist das der Freien Hansestadt Bremen in dem Aufsichtsrat der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH zustehende Mandat weiterhin mit einem Mann besetzt.

6. Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH

Der Freien Hansestadt Bremen stehen in dem Aufsichtsrat der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH insgesamt drei Mandate zu. Durch die vorgeschlagene Umbesetzung sind weiterhin zwei Mandate mit Frauen besetzt.

7. Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen

Der Freien Hansestadt Bremen stehen in dem Aufsichtsrat der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen insgesamt sieben Mandate zu. Durch die vorgeschlagenen Umbesetzungen sind weiterhin drei Mandate mit Frauen besetzt.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz und der Senatskanzlei abgestimmt. Sie wurde der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Öffentlichkeitsarbeit

Entfällt

Veröffentlichung nach dem IFG

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

- 1) Der Senat beschließt in Nachfolge von Herrn Deutschendorf
 - a) den Aufsichtsrat der BREPARK GmbH mit Herrn Senator Dr. Lohse,

- b) die Aufsichtsräte der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG und der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungs-GmbH mit Herrn Staatsrat Meyer,
- c) den Verwaltungsrat der Immobilien Bremen AöR mit Frau Rüpke,
- d) den Aufsichtsrat der hanseWasser Bremen GmbH mit Frau Langenbach sowie
- e) den Aufsichtsrat der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH mit Herrn Polzin

jeweils vorläufig bis zur Entscheidung des Senats über die Gesamtzusammensetzung der Aufsichtsgremien bremischer öffentlicher Unternehmen anlässlich des Beginns der nächsten Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft zu besetzen.

- 2) Der Senat beschließt, Herrn Deutschendorf als Vertreter für Herrn Staatsrat Meyer im Verwaltungsrat der AöR Die Bremer Stadtreinigung abzuberaufen.
- 3) Der Senat beschließt, den Aufsichtsrat der Gesundheit Nord Dienstleistungen GmbH mit Frau Ackermann-Redl als Nachfolgerin für Frau Hilmer und den Aufsichtsrat der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen mit Frau Carl als Nachfolgerin für Frau Hellmanns und Herrn Prof. Dr. med. Dipl. Ing. Rentzsch als Nachfolger für Herrn Prof. Lohmann zu besetzen.
- 4) Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.